Objekt: Torrigiani zertrümmert
Michelangelos Nase

Museum: Freies Deutsches Hochstift /
Frankfurter Goethe-Museum
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
069 / 1 38 80 - 0
bildarchiv@freies-deutscheshochstift.de

Sammlung: Sammlung der GoetheIllustrationen

Inventarnummer: III-14850-018

Beschreibung

Blick in die Kirche Santa Maria del Carmine: Links Torrigiani, die Faust ballend, rechts neben ihm Michelangelo (1475-1564), der sich mit vor die Nase gehaltener Linken schmerzverzerrt zur Seite neigt. Im Hintergrund zahlreiche Schüler, die die Fresken Masaccios studieren. Wie Cellini schreibt, hatte Michelangelo die Angewohnheit, die in der Brancacci-Kapelle Studierenden zu foppen, woraufhin Torrigiani, den Michelangelo ebenfalls tyrannisierte, ihm einst heftig auf die Nase schlug. Darstellung, die für Seite 20 der Buchausgabe verwendet wurde.

Erschienen in: Max Slevogt: Steinzeichnungen zu Goethe, Benvenuto Cellini (Sonderausgabe)

Grunddaten

Material/Technik: Tuschelithographie; Abzug auf Japan-

Bütten

Maße: Darstellung: 5,8 x 10,4 cm - Blatt: 32,9 x 26,4

cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Max Slevogt (1868-1932)

wo

Beauftragt wann

wer Bruno Cassirer (1872-1941)

WO

Gedruckt wann 1911-1913

wann

wer Auguste Clot (1858-1936)

wo Paris

Wurde

abgebildet (Akteur)

wer Michelàngelo Buonarroti (1475-1564)

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Benvenuto Cellini (Figur in Goethes Benvenuto Cellini)

WO

Schlagworte

• Biographie

Druckgraphik

• Prosa

Literatur

• Imiela, Hans Jürgen (Hg.) (1962): Max Slevogt. Das druckgraphische Werk, Bd. 1. Berlin und Heidelberg, S. 49, Abb. 513